

Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 70 (1970)

Vereinsnachrichten: 95. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel : 1. Juli 1969 bis 30. Juni 1970

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

95. Jahresbericht der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel

1. Juli 1969 bis 30. Juni 1970

I. Mitglieder und Kommissionen

Wiederum durften wir gegenüber dem Vorjahr einen leichten Anstieg des Mitgliederbestandes verzeichnen; er betrug am 30. Juni 1970 518 (511) Mitglieder.

Als neue Mitglieder durften wir begrüßen: Frl. Helene Alder, Herrn Dr. Joseph Brändle, Herrn Andreas Doepfner, Herrn Dr. Ekkehart Fabian, Herrn und Frau Dr. Robert Feer, Frau Elsanne Gilomen-Schenkel, Frau Dr. Hannah Katz-Straus, Herrn Peter Litwan, Herrn Dr. Felix Lotz, Frau Amélie Ludwig-von Sprecher, Herrn Prälat Dr. W. Mansfeld, Herrn Kurt Rink, Frau Marianne Ritter, Herrn und Frau Dr. Kurt Rohner, Herrn Dr. Beat A. Sarasin, Herrn Thomas Schweizer, Herrn Max Triet, Herrn Dr. G. A. Vischer, Frau Rosalie Wackernagel-Sarasin, Herrn Pfr. Dr. Max Wagner, Herrn Dr. Peter Zschokke, Frau Stefanie Zumstein-Preiswerk.

Durch den Tod verloren wir 7 Mitglieder, nämlich die Herren Dr. h.c. René Clavel, Walter Grüninger-Staehelin, Pfr. Paul Hassler, Dr. h.c. Carl Koechlin, Gustav Martin, Jean R. Siegfried und Frau Alice Schwab.

Ausgetreten sind 10 Mitglieder.

Der *Vorstand* bestand aus den Herren Dr. Hans Georg Oeri, Vorsteher, Dr. Peter Burckhardt, Statthalter, Dr. Andreas Bischoff, Seckelmeister, Dr. Andreas Staehelin, Schreiber, Dr. Max Burckhardt, Redaktor der «Basler Zeitschrift» sowie den Herren Dr. Alexander Alioth, Prof. Dr. Edgar Bonjour, Dr. Christoph Jungck, Prof. Dr. Werner Kaegi, Dr. Hans Franz Sarasin, Dr. Jacques Voltz und Alfred R. Weber, Beisitzern. Er erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen.

Auf Ende des Berichtsjahrs traten nach langer und höchst verdienstvoller Tätigkeit die Herren Dr. Andreas Bischoff, Dr. Peter Burckhardt und Dr. Hans Franz Sarasin aus dem Vorstand zurück. In der Gesellschaftssitzung vom 16. März 1970 wurde der *Vorstand für die Amtsperiode 1970/73* wie folgt bestellt: Dr. Alexander Alioth, Prof. Dr. Edgar Bonjour, Dr. Paul Bürgin-Kreis (neu), Dr. Max

Burckhardt, Prof. Dr. Hans Rudolf Guggisberg (neu), Dr. Christoph Jungck, Prof. Dr. Werner Kaegi, Dr. Hans Georg Oeri, Dr. Andreas Staehelin, Dr. Jacques Voltz, Alfred R. Weber. Zum neuen *Vorsteher* wurde Dr. Andreas Staehelin gewählt. Die Konstituierung des neuen Vorstandes und die Bestellung der Ausschüsse fallen nicht mehr in das Berichtsjahr.

Im Dezember 1969 trat Herr Alfred R. Weber als Delegierter unserer Gesellschaft in der Kommission für Bodenfunde des Kantons Basel-Stadt und zugleich als Präsident dieser Kommission zurück; in beiden Eigenschaften wurde er durch Herrn Dr. phil. Karl Heusler ersetzt.

Die Rechnung wurde von Herrn Dr. Nicolas Zahn revidiert; als sein Suppleant amtete Herr Dr. Wolfgang Wackernagel.

II. Sitzungen und andere Anlässe

Außer den 11 Vortragsabenden wurde am 16. März 1970 eine besondere Geschäftssitzung zur Behandlung von Jahresbericht und Jahresrechnung 1968/69 sowie zur Neuwahl von Vorstand und Vorsteher für die Amtsperiode 1970/73 abgehalten.

Die meisten Vorträge erfreuten sich außerordentlich guten Besuchs. Diejenigen vom 15. Dezember 1969, vom 12. Januar 1970 und vom 23. März 1970 fanden in der Alten Aula statt; der große Saal der «Schlüsselzunft» hat sich bei Lichtbildervorträgen oder bei sonstigem großen Andrang als eindeutig zu klein erwiesen; außerdem sind Miete und Transport von Dia-Projektoren unverhältnismäßig teuer geworden. Der durch Musik bereicherte Vortrag vom 9. März 1970 fand im stimmungsvollen Rahmen des Bürgerratssaales im Stadthaus statt; für den gewaltigen Andrang der Mitglieder und Gäste war der Saal indessen viel zu klein.

Folgende Vorträge wurden gehalten:

1969

- 20. Oktober: Herr Prof. Dr. *Hans Reinhardt*, Basel: «Der Anteil der Bischöfe am Basler Münsterbau» (mit Lichtbildern).
- 2. Akt: Herr Dr. *François Maurer*, Basel: «Niveau-probleme im Basler Münster».
- 3. November: Herr Prof. Dr. *Adolf Gasser*, Basel: «Napoleons Weltmachtstreben und die Nationen».
- 2. Akt: Demonstration von «Napoleonensia» aus dem Besitze des Staatsarchivs, der Universitätsbibliothek und Privater.

17. November: Herr Dr. *Walter Hugelshofer*, Zürich: «Künstlernachlässe (Holbein, Urs Graf, Niklaus Manuel, Hans Leu (mit Lichtbildern).
1. Dezember: Herr Prof. Dr. *Jean-François Bergier*, Zürich: «Genève et Bâle dans l'économie de la Renaissance». 2. Akt: Frl. Dr. *Anne-Marie Dubler*, Basel: «Alte Basler Hohlmaße».
15. Dezember: Herr Prof. Dr. *Rudolf Laur-Belart*, Basel: «Gab es in Augusta Raurica ein Prätorium? Gedanken zu den neueren Ausgrabungen an der Nationalstraße» (mit Lichtbildern). 2. Akt: Herr Dr. *Rudolf Moosbrugger*, Basel: «Mittelalterliche Funde aus dem Hof des Naturhistorischen Museums».

1970

12. Januar: Herr Pater Dr. *Rainald Fischer*, Appenzell: «Appenzell als eidgenössische Kunstprovinz» (mit Lichtbildern). 2. Akt: Herr *Max Triet*, Basel: «Appenzell in alten Reisebeschreibungen».
26. Januar: Herr Prof. Dr. *Josef Fleckenstein*, Freiburg i.Br.: «Ritter, Ritterschaft und Ritterstand. Zur Problematik der Erforschung einer mittelalterlichen Lebensform».
9. Februar: Herr Prof. Dr. *Hans Trümpy*, Basel: «Volkskundliche Aspekte der schweizerischen Reformationsgeschichte». 2. Akt: Herr Dr. *Theo Gantner*, Basel: «Bilder und Zeichen aus der reformierten Volkskultur».
23. Februar: Herr Dr. *Hans Lieb*, Schaffhausen: «Die Notitia Galliarum und die Anfänge des Bistums Basel». 2. Akt: Herr Prof. Dr. *Albert Bruckner*, Basel: «Die Bibel von Grandval».
9. März: Herr Dr. *Martin Staehelin*, Basel: «Musik im Hause Amerbach» (mit musikalischen Beispielen). 2. Akt: Demonstration von Musikmanuskripten aus dem Besitz der Familie Amerbach durch den Herrn Referenten.
23. März: Herr Prof. Dr. *Edgar Bonjour*, Basel: «Marcel Pilet-Golaz im Zweiten Weltkrieg». 2. Akt: Diskussion mit dem Referenten.

Zu Beginn der Sitzung vom 15. Dezember 1969 sprach Herr Dr. Paul Bürgin-Kreis Worte des Gedenkens an Herrn Dr. h. c. René Clavel.

Der *Gesellschaftsausflug* fand bei sehr schönem Wetter am 14. Juni 1970 statt und brachte die Teilnehmer unter der Führung der Herren Prof. Dr. Hans Reinhardt und PD Dr. Werner Meyer in das Gebiet der Burgunderpforte. Erstes Ausflugsziel war Belfort, wo die Festungswerke besichtigt wurden. Sodann fuhr man nach Montbéliard, wo die Teilnehmer auf der Schloßterrasse über die Geschichte des Ortes orientiert wurden. Nach dem Mittagessen in Boncourt erreichte man die Ortschaft St-Dizier, wo die Besichtigung den berühmten frühmittelalterlichen Steindenkmälern in der Kirche galt. Ein Besuch des Täuferfriedhofes bei Faverois schloß die wohlgelungene Exkursion ab.

Am 27. und 28. September 1969 fand in Basel die Jahresversammlung der Allgemeinen Geschichtforschenden Gesellschaft der Schweiz statt. Unsere Gesellschaft war durch den Vorsteher und den Schreiber vertreten. Zum Festvortrag von Herrn Prof. Pierre Léon aus Lyon über das Thema «L'école française et l'histoire économique globale» in der Alten Aula waren auch unsere Mitglieder eingeladen.

Ferner erhielten die Mitglieder Einladungen zu dem vom «Verein der Freunde des Kunstmuseums» veranstalteten Vortragszyklus über Jacob Burckhardt sowie zu einem vom Historischen Seminar der Universität veranstalteten Vortrag von Herrn Prof. Fritz Fischer aus Hamburg über die Vorgeschichte des Ersten Weltkrieges.

III. Bibliothek

Zu den bisherigen mit der Gesellschaft im Publikationenaustausch stehenden Institutionen kamen im Berichtsjahr neu hinzu:

Leiden: Rijksmuseum van Oudheden

Odense: Odense Universitetsbibliotek

Pesaro: Biblioteca Oliveriana

Sarajevo: Arhiv Bosne i Hercegovine

Zürich: Schweizerisches Institut für Kunsthistorische Wissenschaft.

Der Zuwachs der Bibliothek betrug 301 (im Vorjahr 343) Bände und 54 (75) Broschüren im Tausch sowie 9 (7) Bände und 2 (1) Broschüren durch Schenkung.

IV. Wissenschaftliche Unternehmungen

1. Publikationen. Die *Basler Zeitschrift* (Redaktion: Dr. Max Burckhardt) erschien zu Ende 1969 als Band 69 im Umfang von 26 Bogen, gefolgt von der *Basler Bibliographie* (pro 1968), deren Neudisposition in der Bearbeitung von Ruth und Max Burckhardt-Menzi sich bewährt hat.

Dr. Valentin Lötscher arbeitet, um einige Schulstunden entlastet, weiter am Kommentar zur geplanten Neuausgabe der *Autobiographie von Felix Platter*.

Herr Prof. Dr. Friedrich Wielandt (Karlsruhe) hat die von unserer Gesellschaft finanzierte *Darstellung der Basler Münzprägung von der Merowingerzeit bis zum Übergang der bischöflichen Münze an die Stadt* abgeliefert. Die Schweizerische Numismatische Gesellschaft befaßt sich nun mit der Drucklegung des Werkes.

2. Augst. Wir verweisen auf den Bericht der Stiftung «Pro Augusta Raurica».

Basel, den 30. Juni 1970.

Im Namen der Historischen und Antiquarischen Gesellschaft zu Basel:

Der Vorsteher:

Hans Georg Oeri

Der Schreiber:

Andreas Staehelin